Bielefelder Studien zur
Geschichte des Verfassungsrechts

Max Gerrit Weber

Die Gleichheit der Staaten im Deutschen Bund

Eine Untersuchung der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - CC BY

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Bielefelder Studien zur
Geschichte des Verfassungsrechts

Herausgegeben von

Prof. Dr. Michael Kotulla, M. A.,
Universität Bielefeld

Band 4

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Max Gerrit Weber

Die Gleichheit der Staaten im Deutschen Bund

Eine Untersuchung der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Bielefeld, Univ., Diss., 2026

u.d.T.: „Gleichheit der Staaten im Deutschen Bund? Eine Untersuchung der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten“

1. Auflage 2026

© Max Gerrit Weber

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-2099-7
ISBN (ePDF): 978-3-7489-5645-7

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748956457

Onlineversion
Inlibra

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Für Gunhild und Hartmut

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Vorwort

Der Deutsche Bund ist in der Rechtswissenschaft noch immer ein unzureichend untersuchtes Thema. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einem wesentlichen Grundaspekt dieses Zusammenschlusses verschiedenster Einzelstaaten: deren Gleichheit. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten. Sie wurde im März 2026 von der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld als Dissertation angenommen.

Zunächst möchte ich meinem Betreuer, Herrn Prof. Dr. Michael Kotulla, M.A., für seine langjährige Unterstützung danken, die weit über die Betreuung dieser Arbeit hinausgeht. Seit meinem Beginn als studentische Hilfskraft an seinem Lehrstuhl im Jahr 2015 hat er mich bei sämtlichen Vorhaben stets gefördert und begleitet. Herr Prof. Dr. Ingo Reichard hat die Erstellung des Zweitgutachtens übernommen und wertvolle Anregungen gegeben. Daneben danke ich Frau Juniorprofessorin Friederike Gebhard für die Übernahme des Vorsitzes bei der Disputation.

Die Zeit der Promotion wäre ohne meine Kolleginnen und Kollegen am und außerhalb des Lehrstuhls (Robin Meier, Roman Kollenberg, Matteo Gentile, Nadine Gronemeier, Jan Bauerkamp und Verena Felis) nur halb so schön gewesen.

Besonderer Dank gilt meiner früheren Lieblingskollegin und mittlerweile Ehefrau Anne-Christina Weber, die mich immer ermutigt und mir den Rücken freigehalten hat. Unser Sohn Jasper Ben hat zwar nur die letzte Phase der Arbeit vor der Disputation miterlebt, aber zu deren Gelingen erheblich beigetragen.

Ohne meine Eltern wären das Studium und diese Arbeit – wie auch alles andere – nicht denkbar gewesen. Danke für die stetige Unterstützung!

Die Open-Access-Veröffentlichung wurde vom Publikationsfonds der Universität Bielefeld gefördert.

Bielefeld, im Frühjahr 2026 *Max G. Weber*

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - CC BY

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 17

1. Kapitel: Die Entstehung des Deutschen Bundes und der Begriff des Mittelstaats 25

A. Die Entstehung des Deutschen Bundes 25

I. Die Vorgeschichte des Deutschen Bundes 25

1. Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 25

2. Der Rheinbund 26

II. Das Zustandekommen des Deutschen Bundes auf dem Wiener Kongress 27

1. Die europäische territoriale Ordnung 29

2. Der „Deutsche Kongress“ 30

a) Hardenbergs sog. „41-Punkte“ 31

b) Die Zwölf Artikel 33

c) Die zweiten deutschen Konferenzen 37

aa) Der Inhalt der „Siebzehn Artikel“ 37

bb) Die Teilnehmer der Konferenzen 38

d) Die Unterzeichnung der Deutschen Bundesakte 39

e) Das Ende des Wiener Kongresses 39

III. Die Struktur des Deutschen Bundes 40

1. Die Rechtsgrundlagen des Deutschen Bundes 40

2. Sein Territorium und die Mitgliedstaaten 42

a) Der Eintritt in den Bund 44

b) Der Austritt aus dem Bund 46

c) Die Gebietsveränderungen 46

3. Der Bundeszweck 47

4. Die Rechtsnatur des Deutschen Bundes 49

a) Der Deutsche Bund im Außenverhältnis 50

b) Der Deutsche Bund im Innenverhältnis 50

aa) Die Bundesintervention 51

bb) Die Bundesexekution 52

c) Ergebnis 53

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

5. Der institutionelle Aufbau des Deutschen Bundes 54
a) Die Legislative 56
b) Die Judikative 58
c) Die Exekutive 60

B. Der Begriff des „Mittelstaats“ 60
I. Die bestehenden Definitionsansätze 61
II. Die Definition der Mittelstaaten 66
1. Zur Abgrenzung von Mittel- und Kleinstaaten 67
a) Anhand der Fläche 67
b) Anhand der Einwohnerzahl 67
c) Anhand der Stimmen in der Bundesversammlung 69
d) Ergebnis 71
2. Zur Abgrenzung von Mittelstaaten und Großmächten 72
III. Gesamtergebnis 73

2. Kapitel: Der Gleichheitsbegriff 75

A. Der Begriff der „Gleichheit“ im Allgemeinen 76
I. Die Abgrenzung von Gleichheit und Identität 77
II. Die absolute Gleichheit 77
III. Die relative Gleichheit 78
IV. Zwischenergebnis 79

B. Die völkerrechtliche Gleichheit von Staaten 80
I. Die Entwicklung des Begriffs 81
1. Nach dem Naturrecht 81
2. Nach dem Rechtspositivismus 83
3. Die aktuelle Entwicklung 84
4. Ergebnis 85
II. Der Inhalt der völkerrechtlichen Gleichheit 85
1. Die souveräne Gleichheit 85
2. Die völkerrechtliche Gleichheit 86
a) Die Gleichheit vor dem Recht 87
b) Die Gleichheit von Rechten und Pflichten 88
III. Gleichheit und Souveränität 89
1. Der Begriff der Souveränität 90
a) Die innere Souveränität 92
b) Die äußere Souveränität 93
2. Die Abgrenzung der Gleichheit zur Souveränität 94

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

IV. Die Anwendbarkeit der völkerrechtlichen Gleichheit auf Staatenbünde 95
V. Für die Untersuchung maßgebliches Gleichheitsverständnis 97
1. Zur Zeit des Deutschen Bundes 98
2. Das heutige Gleichheitsverständnis 99
a) Innerhalb der Vereinten Nationen 100
b) Innerhalb der Europäischen Union 100
c) Die Gleichheit in anderen Staatenbünden und internationalen Organisationen 103
d) Die Gleichheit im Bundestaat 104
e) Ergebnis 106
VI. Die Gleichheit in Art. 3 DBA und Art. 2 WSA 106
1. Die Entstehung des Art. 3 DBA auf dem Wiener Kongress 107
2. Zu Art. 2 WSA 111
3. Der Inhalt der Gleichheit aus Art. 3 DBA und Art. 2 WSA 113

3. Kapitel: Die rechtliche Stellung der Mittelstaaten im Deutschen Bund 115

A. In der Bundesversammlung 115
I. Die Stimmenverteilung 117
1. Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress 117
2. Im Engeren Rat 118
3. Im Plenum 119
4. Der Vergleich des Stimmenverhältnisses zwischen Plenum und Engeren Rat 124
5. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 126
II. Die Sitz- und Stimmordnung 129
1. Die Regelungen zur Sitz- und Stimmordnung 130
2. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 132
III. Die Entscheidungsquoren 133
1. Die Entscheidung mit absoluter Mehrheit 133
a) Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress 133
b) Die Präsidialstimme 135

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

2. Die Entscheidung mit Zweidrittelmehrheit 137
3. Die einstimmige Entscheidung 138
a) Die Fälle einstimmiger Entscheidung 138
b) Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress 140
c) Die Entwicklung bis zur Wiener Schlussakte 141
d) Die Regelungen in der Wiener Schlussakte 142
4. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 146
a) Mehrheitsentscheidungen als Gleichheitsverstoß? 146
b) Zur Zulässigkeit der Präsidialstimme 149
IV. Die sonstigen Verfahrensregelungen 152
V. Die Ausschüsse und Kommissionen der Bundesversammlung 155
1. Allgemeines 156
2. Die rechtliche Vorgaben für die Ausschüsse 158
3. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 159
4. Die Sachverständigenkommissionen 160
a) Die Militärkommission 160
aa) Die Diskussion um die Zusammensetzung der Militärkommission 161
bb) Das Geschäftsverfahren 164
cc) Die Beurteilung der Gleichheit 165
b) Die Zentrale Untersuchungskommission 167
aa) Das Geschäftsverfahren 168
bb) Die tatsächliche Tätigkeit 169
cc) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 170
VI. Fazit 171
VII. Die Karlsbader Beschlüsse: Umgehung der Bundesversammlung und Verletzung der Gleichheit der Staaten? 174
1. Die Vorgeschichte 175
2. Der Inhalt der Karlsbader Konferenz 176
a) Das Pressegesetz 177
b) Das Universitätsgesetz 178
c) Die Zentrale Untersuchungskommission 179
d) Die Exekutionsordnung 180

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

e) Der Art. 13 DBA 180
f) Sonstiges 181
3. Die Umsetzung in der Bundesversammlung 181
a) Zur Notwendigkeit der einstimmigen Entscheidung 182
b) Der Ablauf der Abstimmung 182
4. Die Rezeption der Karlsbader Beschlüsse 183
5. Die Beurteilung der Gleichheit 185

B. Bei der Wahrung der inneren Sicherheit durch den Deutschen Bund 188
I. Die Konflikte zwischen den Mitgliedstaaten 188
1. Der Begriff des Austrägalverfahrens 189
2. Die Entstehung der Regelungen auf dem Wiener Kongress 189
3. Die weitere Ausgestaltung des Verfahrens bis zur Wiener Schlussakte 191
4. Die Regelungen in der Wiener Schlussakte 192
5. Die weitere Entwicklung 195
6. Die Kompetenzen der Austrägalinstanz 195
7. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 197
II. Die Konflikte innerhalb der Mitgliedstaaten 197
1. Der Schutz der fürstlichen Rechte 197
a) Die Bundesintervention 198
aa) Die Entstehung der Regelungen zur Bundesintervention 199
(1) Die historischen Vorbilder 199
(2) Die Entwicklung der Regelungen 204
(3) Spätere Modifikationen 209
bb) Die Voraussetzungen 210
cc) Mögliche Maßnahmen 211
dd) Der Verfahrensablauf 212
b) Die tatsächlich durchgeführten Bundesinterventionen 212
aa) Gegen Luxemburg 213
bb) Gegen Frankfurt 216
cc) Gegen Holstein 218
dd) Gegen Kurhessen 220
c) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 224

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

2. Der Schutz der Rechte der Untertanen 225
a) Die Rechte nach Art. 18 DBA 225
b) Die Rechte nach Art. 16 DBA 226
c) Die Rechte nach Art. 14 DBA 226
d) Die Garantieinstitute für die Untertanenrechte 227
aa) Die landständische Verfassung gem. Art. 13 DBA 228
bb) Das gemeinschaftliche Gericht dritter Instanz gem. Art. 12 DBA 231
(1) Die Entstehung der Regelungen 231
(2) Der Regelungsinhalt 233
(3) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 234
3. Die Verfassungsstreitigkeiten 235
a) Das Eingreifen des Bundes bei Verfassungsgarantie 235
b) Die Bundesschiedsgerichtsbarkeit 236
c) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 237
III. Die Konflikte zwischen Mitgliedstaaten und Bund 237
1. Die Entstehung der Regelungen zur Bundesexekution 238
a) Die historischen Vorbilder 238
b) Die Entstehung der Exekutionsordnung 240
c) Die endgültigen Regelungen durch die Wiener Schlussakte 243
2. Die Voraussetzungen und der Ablauf der Exekution 246
3. Mögliche Maßnahmen 249
4. Die tatsächlich durchgeführten Bundesexekutionen 249
a) Gegen Braunschweig 249
b) Gegen Frankfurt 254
c) Gegen Holstein 255
d) Gegen Preußen 257
e) Sonstiges 259
5. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 260
IV. Fazit 262

C. Bei der Wahrung der äußeren Sicherheit durch den Deutschen Bund 263
I. Die Diplomatie des Deutschen Bundes 264
1. Das Gesandtschaftsrecht 264
a) Allgemeines 264

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

b) Der Inhalt der Regelungen 265
c) Tatsächliche Bedeutung 266
d) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 267
2. Das Bündnisrecht 267
3. Das Recht zur Kriegsführung 268
a) Der Inhalt der Regelungen 269
b) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 272
II. Das Militärwesen 272
1. Das Bundesheer 274
a) Die Kontingente 275
b) Die Kontingentgestellung 276
c) Der Oberbefehl 277
d) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 278
aa) Hinsichtlich der Kontingente 279
bb) Hinsichtlich der Erleichterungen für Klein- und Mittelstaaten bei der Kontingentgestellung 280
cc) Hinsichtlich der Wahl des Oberbefehlshabers 282
2. Die Bundesfestungen 283
a) Der Inhalt der Regelungen 285
aa) Die Verteilung der Kosten 286
bb) Die Besatzung 287
cc) Die Wahl der Gouverneure 288
b) Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten 289
3. Die Beurteilung der Gleichheit und der rechtlichen Stellung der Mittelstaaten im gesamten Militärwesen 291
III. Fazit 291

Zusammenfassung der Ergebnisse 293

Quellen- und Literaturverzeichnis 299

Abbildungsverzeichnis 317

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

https://doi.org/10.5771/9783748956457-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY